

GEBRAUCHSINFORMATION: Information für Anwender

Bekunis Kräutertee

Wirkstoffe: Sennesblätter, Tinnevelly-Sennesfrüchte, Alexandriner-Sennesfrüchte

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 1 Woche nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist Bekunis Kräutertee und wofür wird er angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Bekunis Kräutertee beachten?
3. Wie ist Bekunis Kräutertee einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Bekunis Kräutertee aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Bekunis Kräutertee und wofür wird er angewendet?

Bekunis Kräutertee ist ein pflanzliches Abführmittel zur kurzfristigen Anwendung bei gelegentlich auftretender Verstopfung.

Wenn Sie sich nach 1 Woche nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Bekunis Kräutertee beachten?

Bekunis Kräutertee darf nicht eingenommen werden:

- wenn Sie allergisch gegen Sennesfrüchte sind,
- bei Darmverschluss, Darmverengung und -lähmung,
- bei Blinddarmentzündung (Appendizitis),
- bei akut-entzündlichen Darmerkrankungen (zum Beispiel Morbus Crohn, Colitis ulcerosa),
- bei Bauchschmerzen unbekannter Ursache,
- bei schwerem Flüssigkeitsverlust (schwerer Dehydratation mit Wasser- und Elektrolytverlusten, Hypokaliämie),

- von Kindern unter 12 Jahren,
- wenn Sie schwanger sind oder stillen.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie Bekunis Kräutertee einnehmen.

Achten Sie auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr bei der Einnahme.

Das Auftreten von Durchfall ist ein Zeichen von Überdosierung.

Patienten, die Herzglykoside (Mittel zur Stärkung der Herzmuskelkraft), Mittel zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (Antiarrhythmika), Arzneimittel, die zu einer QT-Verlängerung (Verlängerung der Reizleitung des Herzens) führen können, Entwässerungsmittel, Adrenokortikosteroide oder Süßholzwurzel einnehmen, müssen vor der Einnahme von Bekunis Kräutertee mit ihrem Arzt sprechen.

Da eine längerfristige Anwendung zu vermeiden ist, sollte das Therapieziel die Erreichung einer normalen Verdauung ohne Abführmittel sein. Eine medikamentöse Behandlung der Verstopfung soll nur erfolgen, wenn eine entsprechende ballaststoffreiche Ernährung nicht zum Ziel führt.

Falls Sie Abführmittel jeden Tag benötigen, sollte Ihr Arzt die Ursache der Verstopfung ermitteln. Eine längerfristige Einnahme von Abführmitteln (länger als 1-2 Wochen) sollte vermieden werden.

Eine Anwendung länger als 1-2 Wochen darf nur unter ärztlicher Aufsicht erfolgen.

Wie alle Abführmittel darf Bekunis Kräutertee nicht ohne Rücksprache mit einem Arzt eingenommen werden, wenn Sie an Kotstauung (Koprostase) und akuten oder andauernden Magen-Darm-Beschwerden wie zum Beispiel Bauchschmerzen, Übelkeit und Erbrechen leiden, weil diese Beschwerden Anzeichen für einen drohenden oder bestehenden Darmverschluss sein können.

Falls Bekunis Kräutertee bei Erwachsenen, die den Stuhl nicht zurückhalten können, angewendet wird, sollten Patient und Pflegepersonal darüber informiert werden, die Vorlage regelmäßig zu wechseln, um einen längeren Hautkontakt mit dem Kot zu vermeiden.

Löst die Anwendung von Bekunis Kräutertee regelmäßig krampfartige Darmbeschwerden aus, so handelt es sich vermutlich um eine spastische Verstopfung. Bei Schmerzen, die regelmäßig während der Anwendung von Abführmitteln auftreten, muss ein Arzt aufgesucht werden.

Falls Sie an einer Nierenerkrankung leiden, sollten Sie besonders auf mögliche Störungen im Elektrolythaushalt achten.

Bekunis Kräutertee ist nicht zur Reduktion des Körpergewichts geeignet.

Gewöhnungseffekte sind bei kurzfristiger Anwendung nicht bekannt.

Der regelmäßige Gebrauch von Abführmitteln kann aber die Empfindlichkeit der Darmschleimhaut soweit herabsetzen, dass der gewünschte Erfolg nur mehr über eine Dosissteigerung erreicht werden kann und es zu einer Abhängigkeit von Abführmitteln kommt.

Eine Verfärbung des Harns kann zur Fehlinterpretation bei Harnuntersuchungen führen.

Kinder unter 12 Jahren:

Kinder unter 12 Jahren dürfen Bekunis Kräutertee nicht einnehmen (siehe Abschnitt "Bekunis darf nicht eingenommen werden").

Einnahme von Bekunis Kräutertee zusammen mit anderen Arzneimitteln:

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Bei längerfristigem Gebrauch/Missbrauch ist durch Kaliummangel eine Verstärkung der Wirkung von Herzglykosiden (Mittel zur Stärkung der Herzmuskelkraft) sowie eine Interaktion mit Antiarrhythmika (Mittel zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen) und Arzneimitteln, die zur Kardioversion eingesetzt werden (z.B. Chinidin) sowie mit Arzneimitteln, die zu einer QT-Verlängerung (Veränderung der Reizleitung des Herzens) führen können, möglich. Die Kaliumverluste können durch die gleichzeitige Anwendung von Diuretika (Entwässerungsmittel), Adrenokortikoiden oder Süßholzwurzel verstärkt werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Während der Schwangerschaft und Stillzeit darf Bekunis Kräutertee nicht verwendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Bekunis hat keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Sie sollten berücksichtigen, dass die abführende Wirkung 6 bis 12 Stunden nach der Einnahme einsetzt.

3. Wie ist Bekunis Kräutertee einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt

Erwachsene und Jugendliche über 12 Jahren:

Einmal täglich 0,5 g – 1 g (1/2 – 1 gestrichener Messlöffel) Bekunis Kräutertee.

Ein geeigneter Dosierlöffel liegt bei.

Anwendung bei Kindern

Kinder unter 12 Jahren dürfen Bekunis Kräutertee nicht einnehmen.

Zum Einnehmen nach Bereitung eines Teeaufgusses.

Die Einnahme erfolgt am besten vor dem Schlafengehen.

Bekunis Kräutertee in einer Tasse mit siedendem Wasser übergießen, 20 Minuten ziehen lassen, abseihen und trinken.

Die Darmentleerung erfolgt 6 bis 12 Stunden nach der Einnahme.

Die für eine sichere Wirkung nötige Dosis kann unterschiedlich sein. Es soll immer die kleinste Dosis verwendet werden, die zu einem Stuhl mit weicher, nicht flüssiger Konsistenz führt.

Meist genügt es, Bekunis Kräutertee nur 2 bis 3 mal pro Woche anzuwenden.

Wenn während der Anwendung dieses Arzneimittels die Beschwerden bestehen bleiben oder sich verschlimmern muss ein Arzt aufgesucht werden.

Eine Anwendung länger als 1-2 Wochen darf nur unter ärztlicher Aufsicht erfolgen

Wenn Sie eine größere Menge von Bekunis Kräutertee eingenommen haben als Sie sollten

wenden Sie sich bitte an einen Arzt.

Als Hauptsymptome bei Überdosierung oder Missbrauch können schmerzhafte Darmkrämpfe und schwere Durchfälle auftreten, mit der Folge von Wasser- und Elektrolytverlusten, die ersetzt werden sollten.

Durchfall kann insbesondere Kaliummangel verursachen. Kaliummangel kann zu Funktionsstörungen des Herzens und Muskelschwäche führen, insbesondere bei gleichzeitiger Einnahme von Herzglykosiden, Diuretika, Adrenokortikosteroiden und Süßholzwurzel.

Als unterstützende Behandlung sollten größere Flüssigkeitsmengen aufgenommen werden. Der Elektrolytspiegel, insbesondere der Kaliumspiegel, sollte überwacht werden. Dies ist bei älteren Patienten besonders wichtig.

Bei Schmerzen des Magen-Darmtraktes können Ihnen krampflösenden Mitteln (Spasmolytika) verordnet werden.

Längerfristige Überdosierung kann zu einer Leberentzündung (toxischer Hepatitis) führen.

Hinweis für das medizinische Fachpersonal

Informationen zu Maßnahmen bei einer Überdosierung finden Sie am Ende der Gebrauchsinformation.

Wenn Sie die Einnahme von Bekunis Kräutertee vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Erkrankungen des Magen / Darm – Trakts:

Die Einnahme kann zu Bauchschmerzen, Krämpfen und Durchfall führen, insbesondere bei Patienten mit Reizdarm. Diese Beschwerden treten aber im Allgemeinen als Folge einer Überdosierung auf, so dass in diesen Fällen eine Dosisreduktion erforderlich ist.

Es können auch verfärbter Stuhl, Erbrechen und rektale Blutungen auftreten.

Des Weiteren kann bei nicht bestimmungsgemäßem, lang dauernden Gebrauch eine Verfärbung (Pigmentierung) der Darmschleimhaut (Pseudomelanosis coli) auftreten, die sich nach Absetzen von Bekunis in der Regel zurückbildet.

Erkrankungen der Haut und des Hautzellgewebes:

Überempfindlichkeitsreaktionen (Juckreiz, Bläschenbildung, lokaler oder generalisierter Hautausschlag) und Reizungen im Bereich des Anus können auftreten.

Erkrankungen der Nieren und Harnwege:

Bei chronischem Gebrauch kann es zu Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes und zu Eiweiß und Blut im Harn kommen.

Eine schwache Rotfärbung des Harns ist ohne Bedeutung.

Erkrankungen der Geschlechtsorgane und der Brustdrüse

Gelegentlich kann eine Verfärbung der Muttermilch auftreten.

Angaben über die Häufigkeit des Auftretens der Nebenwirkungen können nicht gemacht werden (Häufigkeit nicht bekannt, d. h. Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar).

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

1200 WIEN

ÖSTERREICH

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Bekunis Kräutertee aufzubewahren?

Nicht über 25 °C lagern und in der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen. Behältnis immer gut verschließen.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen: 6 Monate

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Bekunis Kräutertee enthält:

- Der Wirkstoff ist: Sennesblätter, Tinnevelly-Sennesfrüchte, Alexandriner-Sennesfrüchte
10 g enthalten 2,5 g Sennesblätter (*Sennae folium*), 5,0 – 7,5 g Tinnevelly-Sennesfrüchte (*Sennae fructus angustifoliae*), 0 – 2,5 g Alexandriner-Sennesfrüchte (*Sennae fructus acutifoliae*), eingestellt auf 230-300 mg Hydroxyanthracen-Derivate, berechnet als Sennosid B.
1g (entsprechend 1 Messlöffel) enthält circa 27 mg Hydroxyanthracen-Derivate.

Keine sonstigen Bestandteile

Wie Bekunis Kräutertee aussieht und Inhalt der Packung:

Arzneitee

Bekunis Kräutertee enthält gelbbraune und grüne geschnittene Pflanzenteile.

Kartonbehältnis mit innenseitiger Aluminiumauskleidung, verschlossen mit einer Aluminiummembran und einem Kunststoffdeckel.

Messlöffel mit 2,5ml und 5ml Graduierung beiliegend.

Packungsgröße 80 g und 175 g.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

roha arzneimittel GmbH, 28333 Bremen, Deutschland

Vertrieb:

SynPharma GmbH, 5300 Hallwang bei Salzburg

Z. Nr.: 13.426

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juni 2014.

Die folgenden Informationen sind für medizinisches Fachpersonal bestimmt:

Maßnahmen bei Überdosierung:

Magenspülung nur nach massiven Dosen.

Symptomatische Behandlung: Ausgleich des Wasser/Elektrolyt-Haushalts. Bei Kolik des Magen-Darm-Traktes Verabreichung von Spasmolytika. Überwachung des Herz-Kreislauf-Systems.

Bei starkem Durchfall infolge Überdosierung genügt im Allgemeinen reichliche Flüssigkeitsaufnahme. Besonders geeignet sind Fruchtsäfte.